

# KIRCHDORF SPRINGT FÜR SIDERS EIN

Schweizer Strassenmeisterschaften mussten kurzfristig verschoben werden

**+** Für seine Flexibilität hätte der RSC Aaretal Münsingen eine Goldmedaille verdient. Grund: Der Klub erklärte sich auf Anfrage von Swiss Cycling kurzfristig bereit, die Organisation der Schweizer Strassenmeisterschaften am 25. und 26. Juni zu übernehmen. Ursprünglich waren die Titelkämpfe in Siders geplant. Weil die Organisatoren im Wallis aber die nötigen finanziellen Mittel nicht beschaffen konnten (es fehlten total 60 000 Franken), warfen sie Anfang Mai entnervt das Handtuch. Der RSC Aaretal Münsingen sprang beherzt in die Bresche. Der Vorteil des Klubs: Er kann auf eine weitgehend bestehende Infrastruktur zurückgreifen. „Eine Woche vorher hätten wir ohnehin unseren GP ausgetragen“, erklärt OK-Präsident Michael Bohnenblust,



Gehört zu den Titelanwärtern:  
BMC-Fahrer Steve Morabito.

„und auch finanziell sollten wir über die Runden kommen.“ Denn im Gegensatz zu Siders führt der 8,8 Kilometer lange Rundkurs nicht durch die Stadt. Bohnenblust: „Wir brauchen also weniger Sicherheits- und Streckenpersonal.“ Der RSC Aaretal Münsingen, übrigens der grösste

Radsportverein im Kanton Bern, kann noch einen weiteren Joker ziehen. Weil die Strecke praktisch vor der Haustüre von Fabian Cancellara liegt, dürfen die Berner mit einem Start ihres Aushängeschildes rechnen. „Wir haben seine Zusage“, freut sich Michael Bohnenblust.